

Aktenzeichen: GS 12:604/20-1
Bitte bei allen Zuschriften angeben!!

81 Garmisch-Partenkirchen den 19. Mai 1963

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
Abteilung Grundbuch

An die
Vereinigten Sparkassen
in Landkreis Weilheim
in Weilheim.

Konto der Gerichtszahlstelle:
Postsparkonto München Nr. 2678
Zahlstunden für Bareinzahlungen von 8 - 12 Uhr.

Betreff: Haber Georg, Werkverwalter in Soehnaloho, Mühistr. 40

Antrag auf Eintragung von: siehe Rückseite 1

Sehr geehrte Herren!
Die Vornahme der im Betreff genannten Eintragungsanträge ist gemäß § 8 II KostO von der Zahlung des unten berechneten Kostenvorschusses abhängig gemacht worden.

308 DM

Sie werden gebeten ~~den~~ den Vorschuß einzuzahlen ~~und~~ aus ~~dem~~ dem ~~Postsparkonto~~ Postsparkonto ~~und~~ den ~~Eintragungsanträge~~ Eintragungsanträge ~~aus~~ aus ~~dem~~ dem ~~Postsparkonto~~ Postsparkonto.

Der Vorschuß kann entrichtet werden:

- 1. durch Einsendung von Gerichtskostenmarken an das Gericht oder
- 2. durch Einzahlung auf das Postsparkonto der Gerichtszahlstelle unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte oder
- 3. durch Überweisung auf eines der oben angegebenen Konten der Gerichtszahlstelle oder
- 4. durch Barzahlung bei der Gerichtszahlstelle.

Zu 1: Gerichtskostenmarken können bei jedem Gericht gekauft werden. Die Marken sind auf der Rückseite der beiliegenden Zahlkarte aufzukleben und im Briefumschlag an das am Kopfe dieser Auforderung bezeichnete Gericht einzusenden, und zwar bei höheren Werten zweckmäßig mittels Einschreibe- oder Wertbriefs. Die Entwertung der Kostenmarken geschieht bei dem Gericht.

Zu 3: Bei Überweisung muß das oben bezeichnete Aktenszeichen angegeben sein.

Zu 4: Bei Barzahlung ist diese Aufforderung vorzulegen.

Alle Einsendungen müssen postgebührenfrei erfolgen.
Der Überbringer dieser Aufforderung ist zum Empfang des Geldes nicht berechtigt.

Vorschußberechnung:

Expertenentscheid. aus	DM	DM
Auftragsvorreckung aus	DM	DM
Hyp.-Grundb. Extr. aus	DM	DM
Hyp.-Grundb. Brief aus	DM	DM
Lösung		DM
Aktsetzung		DM
<u>siehe Rückseite 1</u>		DM
		DM
		DM
		DM

(Hochachtungsvoll)
Gut. Unterschrift:
Demgeln
Stammgericht
i. d. R. Urk. ausbezogen
(Vergold)
Rechtspfleger

GS No. 4 Anordnung und Berechnung der Vorschußzahlung (§ 7 II KostO) auf Zwischenverfügung I 18 GBO.
Ausfertigung durch

Kostenrechnung:

	Geschäftswert DM	Gebühr DM
1) Je VI Geb. § 62 I KostO. f. d. Eintragung einer Buchgrundschuld	196.000	290,--
	20.000	65,--
2) Beglaubigte Grundbuchblattabschr. f. d. Vereinigten Sparkassen, Begl. Geb. § 73 KostO.		18,--
Schreibgeb. § 136 KostO. o. d. I. u. II.		6,--
Weitere begl. Blattabschrift f. d. Vereinigten Sparkassen, Begl. Geb. gem. § 17 KostVfg.		3,--
Schreibgeb. § 136 KostO. wie vorher		6,--
		<u>388,--</u>

Leitz

Σ 4556 - 4557

Es 12: 606 / 20-21

1. Einträgen wie im Handbuch
 1. Abt. I
 2. Abt. II
 3. Abt. III

2. Besondere Verordnungen
 Besondere- und Besondere
 Besondere
 Besondere

1. Tag Nr. 1090
 Amtsgericht Gera
 Gebühr-Verrechnung

je 2 Lösch. Vorm.
 Not. Dr. Gitterauf je 3fache
 Bege. z. Hd. d. Not. Dr. Gitterauf
 13.5.68

vollzogen am 17. Mai 1968 *M*

Es 12: 606 / 20-21



München, den 10. September 1969

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
11.2.1970 1400 Uhr
A. Nr. 287

Pfandfreigabe-Erklärung

Part 21 250

Auf dem Besitztum Fl. Nr. 691, 692, 693 und 1415 der Gemarkung Eschenlohe,
im Eigentum von Huber Georg in Eschenlohe,

vorgetragen im Grundbuche des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen für Eschenlohe
Band 12 Blatt 606

ist/sind /

in Abteilung III zu unseren Gunsten mitbelastungsweise eine Grundschuld mit Brief
zu
DM 400.000.-- i.W. Vierhunderttausend Deutsche Mark



eingetragen.

Wir entlassen hiermit aus dem Pfandverbände der Gemarkung Eschenlohe

Fl.Nr.	691	Steinlöchl, Wald	(32)	zu	0.3440 ha
Fl.Nr.	692	desgl.	(33)		0.1360 ha
Fl.Nr.	693	desgl.	(34)		0.1230 ha
Fl.Nr.	1415	Hirschberg, Wald	(29)		7.4110 ha

und bewilligen die pfandfreie Abschreibung d. d. selben im Grundbuche.

Geh. Wert: DM 72.000.--

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank

Handwritten signatures and stamps

Es 72:606 Hans Thom



Urkundenrolle Nr. 3107

Die Echtheit der vorstehenden Unterschriften der in München wohnenden Herren Hans Thum und Josef Träger, beide Prokuristen der Aktiengesellschaft der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München, wird hiermit beglaubigt. Die vorstehend genannten Herren handeln hier für die Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München auf Grund der in Urschrift vorgelegten und in beglaubigter Abschrift hier beigefügten Vollmacht.

(der Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München, beide laut Eintrags in dem eingesehenen Handelsregister des Amtsgerichts München zur Vertretung genannter Bank in Gemeinschaft befugt, wird hiermit beglaubigt.)

München, den siebzehnten September
eintausendneuhundert neunundsechzig.

KOSTENBERECHNUNG

Geschäftswert	72,000
Geb. § 45	42,-
§ 45	2,-
Geb. § 114	
Ausl. Geb. § 114	42,-
Möbel Geb. § 114	
Schrotgeb. § 114	
Auslagen § 114	1,-
Umsatzsteuer	4,-
Summe:	<u>92,-</u>

Der Notar



H. Hausladen
(Dr. Hausladen) Notar.

Urkundenrolle Nr. _____
Der Grundstückseigentümer stimmt zu der Pfandfreigabeerklärung zu und beantragt deren grundbuchamtlichen Vollzug.

Garmisch-Partenkirchen, den 30. Jan. 1970

2 0187 *Georg Huber*
URNr. 2 0187 1970.

Aufgrund vor mir erfolgter Anerkennung beglaubige ich hiermit die Echtheit der vorstehenden Unterschrift von Herrn Georg Huber senior, Sägewerksbesitzer in Eschenlohe, Mühlstrasse 40, persönlich bekannt.

Garmisch-Partenkirchen, den dreissigsten Januar neunzehnhundert neunundsechzig.



K.S. Huber
Notar

URNr. 2 0187 1970

Wert: 72000,-	DM
§ 45	42,-50 DM
Auslagen	1, 50 DM
Me-WeSt.	2,40 "
	<u>46,40</u>

Notar: *K.S. Huber*
K.S. Huber Georg,
wie vor.

Die r
geme:
ihre:
die
rech
betr

A m
B 1
B 1
B 8
D e
E n
E p
E t
F 1
G e
G e
G r
G r
H
H
H
H
K
K
K
K
L
L
M
M
M
M
M

Vorsitzender des M
in. Copie 2



DIREKTION

Beglaubigte Abschrift

4000 München 1
Postfach 30
Telefon 08911 41950

23. Juni 1969

V o l l m a c h t

Die nachstehend genannten Herren der Bank werden bevollmächtigt, gemeinsam - jeweils zwei zusammenwirkend - namens der Bank und ihrer sämtlichen Niederlassungen Erklärungen jeder Art abzugeben, die Hypotheken, Grundschulden, Schiffhypotheken, sowie Pfandrechte an Luftfahrzeugen, Auflassungsansprüchen und Erbteilen betreffen.

Aspenberger	Simon	Prokurist
Bindler	Ludwig,	Prokurist
Blattner	Hans,	Assessor, Prokurist
Böckelen	Walter,	Prokurist
Deisler	Wilhelm,	Abt. Direktor
Endres	Wilhelm,	Abt. Direktor
Epple	Alfred,	Abt. Direktor
Ettenhuber	Balthasar,	Prokurist
Fitger	Heinrich,	Assessor
Geiger	Dr. Klaus,	Abt. Direktor
Geyer	Julius,	Abt. Direktor
Graff	Wilhelm,	Abt. Direktor
Guggemos	Theodor,	Prokurist
Henneberger	Alfred,	Abt. Direktor
Herfrid	Ernst,	Direktor
Hiebler	Franz,	stellv. Direktor
Hilgner	Alois,	Direktor
Holmer	Josef,	Direktor
Knör	Walter,	Abt. Direktor
Koch	Dr. Walter,	stellv. Direktor
Küppel	Georg,	Prokurist
Künzel	Dr. Rudolf,	Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Lagger	Franz,	Direktor
LSW	Ernst,	Prokurist
Maler	Konrad,	Prokurist
Mang	Rupert,	Prokurist
Manhart	Hans,	Abt. Direktor
Merkle	Otto,	stellv. Direktor
Müller	Fritz,	Abt. Direktor
Münster	Wilhelm,	Abt. Direktor

Paech	Karl-Ernst,	Rechtsanwalt, Prokurist
Paulus	Paul,	Assessor, Prokurist
Pietsch	Peter,	Rechtsanwalt, Prokurist
Pittroff	Albert,	Abt. Direktor
Raab	Rudolf,	Assessor, Prokurist
Redlingshöfer	Georg Michael,	Abt. Direktor
Rübel	Karl,	Prokurist
Scheiner	Oskar,	Assessor, Abt. Direktor
Scherer	Dr. Willibald,	Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Scheuermann	Dr. Thomas,	Assessor
Schwerd	Theodor,	Abt. Direktor
Spies	Erich,	Prokurist
Stotz	Balthasar,	Direktor
Streitel	Oskar,	Abt. Direktor
Tausch	Josef,	Prokurist
Thum	Johann,	Prokurist
Träger	Josef,	Prokurist
Völk	Wolfgang,	Abt. Direktor
Voran	Hans,	Prokurist
Wagner	Helmut,	Prokurist
Weiß	Otto,	Direktor
Widemscheck	Anton,	Abt. Direktor
Winkelmann	Fritz,	Prokurist
Wittmann	Walter,	Prokurist
Zierl	Hans-Jörg,	Prokurist
Zietsch	Walther,	Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Zimmermann	Edmund,	Prokurist
Zimmermann	Siegfried,	Direktor

BAYERISCHE HYPOTHEKEN-UND WECHSEL-BANK

[Handwritten signatures]

ck.R.Nr. 177

eglaubigt w
or mir voll

Dr. K
Vorst

Dr. W
Vorst

er Aktienge
ank in Mün
eide laut
gesehenen Ha
retung gene

München, de
eintausend

Siegel

Die Überei
lerten Urs

München, d
eintausend

rk.R.Nr. 1774 W

beglaubigt wird hiermit die Echtheit der vorstehenden
oder mir vollsogenen Unterschriften der Herren

Dr. Kurt von Griesheim, Direktor und ordentliches
Vorstandsmitglied und

Dr. Wilhelm Arendts, Direktor und ordentliches
Vorstandsmitglied

der Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechsel-
bank in München,

vide laut Eintrags in dem am Heutigen von mir, Notar, ein-
gesehenen Handelsregister beim Amtsgericht München zur Ver-
tretung genannter Bank in Gemeinschaft befugt,

München, den dreiundzwanzigsten Juni
eintausendneunhundertneunundsechzig

Der Notar
gez. Widmann, Notar.

Siegel

Geb. Reg. Nr. 1774 W /

§§ 140, 141, 18 ff., 39 ff. KO

Geschäftswert 500.000,- DM

§§ 32, 33 45 200,- DM

" 58 60,- DM

" 55 2,- DM

DM

Schr. Geb. §§ 136, 152 I DM

Auslagen §§ 137, 152 II DM

262,- DM

Umsatzsteuer 14,40 DM

DM

276,40 DM

Der Notar:
gez. Widmann

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der mir heute vorge-
legten Urschrift wird hiermit beglaubigt.

München, den siebzehnten September
eintausendneunhundertneunundsechzig.



Dr. Hausleden
(Dr. Hausleden) Notar.

42,50

Zum Grundschuldbrief Abt. III Nr. 1 über 400.000 DM

Entwurf:

Die Grundstücke Fl.Nr. 691, 692, 693, 1415 Gemarkung Eschenlohe sind aus der Pfandhaft der Grundschuld entlassen. Die Pfandentlassung wurde heute im Grundbuch für Eschenlohe Band 12 Blatt 606 eingetragen.

Garmisch-Partenkirchen, den 15. APR 1970
Amtsgericht:

Bergold Tietz

Für den Entwurf: Garmisch-P., 18. Feb. 1970

(Bergold)
Rechtsanwalt

Gerichtszahlstelle
Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 14. April 1970

Zahlungsanzeige

über die Einzahlung von — Gebühren — Geldstrafen*)

Tag der Einzahlung	Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen Bezeichnung der Sache Aktenzeichen	Eingezahlter Betrag		Von dem Betrag in Spalte 3 entfallen auf		Vermerke (z. B. Angaben d. Einzahlers auf dem Zahlkartenschnitt usw.)
		DM	PF	Gebühren	Geldstrafen	
1	2	3	4	5	6	
13. April 1970	Hirter, Johann Eschenlohe	42,50		42,50		

*) Nichtzutreffendes streichen!

Gebucht: EL Nr. 1490

An
die Geschäftsstelle Abt. Grundbuch-
des Amtsgerichts

Zahlstellenverwalter

Falls Sollstellung vorliegt
Mit Kassenzetteln zurück an
die Gerichtszahlstelle.

81 Garmisch-Partenkirchen

JKassO 2 Zahlungsanzeige von Gebühren und Geldstrafen
(§ 39 Abs. 1, § 11 Abs. 4 Anlage 1)
Arbeitsverwaltung Stützberg

Kostenrechnung:

Ifd. Nr.	SS KostO	Gegenstand des Kostenansatzes	Wert	Gebühr DM
1 a)	66,32	1/ Geb. für Aufl. Vormerkung		
b)	68,66	1/ Geb. für Löschg. der Aufl. Vorm.		
2 a)	60,61	1/ Geb. für Auflassung		
b)	"	1/ Geb. für Gütergemeinsch.		
c)	"	1/ Geb. für Erbteilsübertr.		
d)	"	1/ Geb.		
3 a)	62,32	1/ Geb. für Hypothek		
b)	"	1/ Geb. für Grundschuld		
c)	64,32	1/ Geb. für Lösch. Vormerkg.		
4 a)	62,32	1/ Geb. für Leibgeding		
b)	"	1/ Geb. für Wohnungsrecht		
c)	"	1/ Geb. für Reallast		
d)	"	1/ Geb. für		
e)	"	1/ Geb.		
f)	"	1/ Geb.		
5)	64,32	1/2 Geb. für Rangrücktritt		
6)	68,32	1/4 Geb. für Löschung von		
a)	62,5	Grundentlastung d. ...	72.000	42,50
b)	63,10	Grundentlastung d. ...		
c)		Grundentlastung d. ...		
7 a)	71	Brieferteilung		
b)	72	Briefergänzung		
c)	20 KV	Briefvordruck		
8 a)	136	Schreibgeb. f. GB-Auszug (Seiten)		
b)	73	Beglaubigungsgebühr		
9 a)				
b)				
c)				
d)				

Summe: 42,50
zu erheben : 42,50

Kostenschuldner: Hübner Georg sen., Sägewerkbes., Eschenlohe
Mühlbühl 45

einfordern über list: K.R. ab dem 23. 7. 20

Stundungsliste Nr. II frü. DM Frist bis 5.3. 20

Es 72: 606 / 47

den 18.2.1970

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
- Grundbuchamt

Geschäftsnummer: Es 12: 606 / 41

Verfügung

Eschenlohe

1) Einzutragen nach Antrag im Grundbuch von

	Band	Blatt	Band	Blatt	Band	Blatt
Best. Verz.:	12	606				
I. Abt.:						
II. Abt.:						
III. Abt.:						
	Band	Blatt	Band	Blatt	Band	Blatt
Best. Verz.:						
I. Abt.:						
II. Abt.:						
III. Abt.:						

- wie im Handblatt - wie Entwurf -

- 2) Vorblatt ergänzen.
- 3) Sachregister (evtl. Wald- bzw. Forstregister):
- 4) Eigentümerkartei:
- 5) Veränderungsliste.
- 6) Eintragungsmitteilung an
 - a) Eigentümer
 - b) Berechtigte Abt. II Nr.
 - c) Gläubiger Abt. III Nr. 1
 - d) Notar
 - e)
 - f)
- 7) Grundschuld -, Hypotheken-Brief fertigen - ergänzen - (bei Hypotheken-
brief mit Schuldurkunde verbinden) und an Not. Dr. Schwarz
- 8) Beglaubigter - unbegl. Grundbuchauszug fertigen - ergänzen - und
senden an
- 9) Bewerten - Sollstellung - s. umstehend -.
- 10) Tgb-Nr. 708
- 11) 187
- 12) Zum Grundakt.

10/2

lt. Begeh. Entwurf

Döring

Rechtspfleger
Vollzogen am 15. APR. 1970

Kostenvermerk:
Gebührenfrei - soz. Wohnungsbau -

Hypotheken Grundschuld - Brief über 400.000 DM
erhalten am 15.2.70 Not. Dr. Schwarz
106/15 des Vmt 158/68
Es 12: 606 / 41

Peter Stamm

10

URNr. _____/1969

Entwurf der Notare
Dr. Helmut Meyer u.
Dr. Friedrich Schwarz

81 Garmisch-Partenkirchen

Bahnhofstraße 60/I
Tel. (08821) 2565 u. 7314

Garmisch-Partenkirchen
11.2.1969 1400 Uhr
Pl. Nr. 286

Garmisch-Partenkirchen
18.12.1969 11 Uhr
Pl. Nr. 10767
zu Nr. 1.1230/69

P f a n d f r e i g a b e

Part 21.250

Der/ die Unterzeichnete(n) Bayer. Hypotheken- und
Wechselbank AG. in München,

bewillig(t)en und beantrag(t)en als Berech-
digte(r) aus der für sie eingetragenen Briefgrund-
schuld zu 400.000 DM

an dem Grundbesitz von dem Sägewerksbesitzer Georg
H u b e r von Eschenlohe, Mühlstrasse Nr. 40,
vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts
Garmisch-Partenkirchen
für Eschenlohe Bd. 12 Bl. 606 S. 542

auf Kosten des Eigentümers

die pfandfreie Abschreibung des folgenden
Besitzes:

Gemarkung Eschenlohe

Plan-Nr. 831 Klingert, Wald zu 2,9780 ha.

Dieses Grundstück hat der Grundstückseigentümer
Georg Huber an seinen Sohn Hans Georg Huber, techn.
Holzkaufmann in Eschenlohe, Mühlstrasse Nr. 40,
mit Urkunde des Notars Dr. Helmut Meyer in Garmisch-
Partenkirchen vom 1.8.1969 URNr. 1.1230/69 überlas-
sen.

GRNr. _____/19

Wert: 30.000,-- DM

Geb.	85	38,45	DM
Geb.	150		DM
Geb.	58		DM
Geb.	136		DM
Geb.	137		DM
zus.			DM
MEST.			DM
Gesamt			DM

München, den 18. November 1969

BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK

Der Notar:

Es 12: 606

URNr. V3757

Die Echtheit der vorstehenden Unterschriften der in München wohnhaften Herren

- 1) Josef T r ä g e r, Prokurist
und
- 2) Julius G e y e r, Prokurist

beide handelnd für die Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- u. Wechsel-Bank in München, aufgrund der in Urschrift vorgelegten, in beglaubigter Abschrift hier beigehefteten Vollmacht, wird hiermit beglaubigt.

München, den zwanzigsten November
eintausendneuhundertneunundsechzig

amtlich bestellter Vertreter
des Notars Dr. Georg Feyock

Kostenberechnung

Geschäftsverf. <u>27.00</u>	DM
Geb. f. 33,30 <u>22.50</u>	DM
Geb. f. 10 <u>2-</u>	DM
.....	DM
.....	DM
Geb. 150	DM
Geb. f. 30 <u>22.50</u>	DM
Schreibgeb. f. 130	DM
Amtlagen f. 137 <u>1.17</u>	DM
Ums. Steuer <u>2.66</u>	DM
Summe <u>51.36</u>	DM

Nachnahme



Beglaubigte Abschrift

4000 Mitglieder
Postfach 30
Telefon 20111 20112

23. Juni 1969

DIREKTION

Vollmacht

Die nachstehend genannten Herren der Bank werden bevollmächtigt, gemeinsam - jeweils zwei zusammenwirkend - namens der Bank und ihrer sämtlichen Niederlassungen Erklärungen jeder Art abzugeben, die Hypotheken, Grundschulden, Schiffhypotheken, sowie Pfandrechte an Luftfahrzeugen, Auflassungsansprüchen und Erbteilen betreffen.

Ampenberger	Simon	Prokurist
Bindler	Ludwig,	Prokurist
Blattner	Hans,	Assessor, Prokurist
Böckelen	Walter,	Prokurist
Deisler	Wilhelm,	Abt. Direktor
Endres	Wilhelm,	Abt. Direktor
Epple	Alfred,	Abt. Direktor
Ettenhuber	Balthasar,	Prokurist
Fitger	Heinrich,	Assessor
Geiger	Dr. Klaus,	Abt. Direktor
Geyer	Julius,	Abt. Direktor
Graff	Wilhelm,	Abt. Direktor
Guggemos	Theodor,	Prokurist
Henneberger	Alfred,	Abt. Direktor
Herfrid	Ernst,	Direktor
Hiebler	Franz,	stellv. Direktor
Hilgner	Alois,	Direktor
Holmer	Josef,	Direktor
Knör	Walter,	Abt. Direktor
Koch	Dr. Walter,	stellv. Direktor
Küppel	Georg,	Prokurist
Künzel	Dr. Rudolf,	Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Lagger	Franz,	Direktor
Löw	Ernst,	Prokurist
Maier	Konrad,	Prokurist
Mang	Rupert,	Prokurist
Manhart	Hans,	Abt. Direktor
Merkle	Otto,	stellv. Direktor
Müller	Fritz,	Abt. Direktor
Münster	Wilhelm,	Abt. Direktor

Städtische Hypothek- und Wechselbank - Die Aktionäre - Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Landgerichts München II, Abteilung 1, Band 12, S. 1090
Vorstand: Dr. Edgar Götzel, Vorsitzender; Dr. Wilhelm Brandt, Dr. Hans Fuchsberger, Dr. Fritz Knecht, Dr. Wolfgang Janderl, Hans Lehmann, Adolf Wölfl, Harald Wupper.
Dr. Eugen Zimmermann - Stellv. Vorsitzender; Dr. Hans Kopp, Walter Staudt, Hans Kersch, Axel Lohse, Dr. Hans-Joachim Seibert, Dr. Fritz Janderl, Dr. Walter Engelke.

- 2 -

Paech
Paulus
Pietsch
Pittroff
Raab
Redlingshöfer
Rübel
Scheiner
Scherer
Scheuermann
Schwerd
Spies
Stotz
Streitel
Tausch
Thum
Träger
Völk
Voran
Wagner
Weiß
Widemscheck
Winkelmann
Wittmann
Zierl
Zietsch
Zimmermann
Zimmermann

Karl-Ernst,
Paul,
Peter,
Albert,
Rudolf,
Georg Michael,
Karl,
Oskar,
Dr. Willibald,
Dr. Thomas,
Theodor,
Erich,
Balthasar,
Oskar,
Josef,
Johann,
Josef,
Wolfgang,
Hans,
Helmut,
Otto,
Anton,
Fritz,
Walter,
Hans-Jörg,
Walther,
Edmund,
Siegfried,

Rechtsanwalt, Prokurist
Assessor, Prokurist
Rechtsanwalt, Prokurist
Abt. Direktor
Assessor, Prokurist
Abt. Direktor
Prokurist
Assessor, Abt. Direktor
Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Assessor
Abt. Direktor
Prokurist
Direktor
Abt. Direktor
Prokurist
Prokurist
Prokurist
Abt. Direktor
Prokurist
Prokurist
Direktor
Abt. Direktor
Prokurist
Prokurist
Prokurist
Rechtsanwalt, Abt. Direktor
Prokurist
Direktor

BAYERISCHE HYPOTHEKEN-UND WECHSEL-BANK

[Handwritten signatures]

Geb. Reg. Nr. 1774 W

Beglaubigt wird hiermit die Echtheit der vorstehenden vor mir vollzogenen Unterschriften der Herren

Dr. Kurt von Griesheim, Direktor und ordentliches Vorstandsmitglied und

Dr. Wilhelm Arendts, Direktor und ordentliches Vorstandsmitglied

der Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München,

solche laut Eintrags in dem am Heutigen von mir, Notar, eingesehenen Handelsregister beim Amtsgericht München zur Vertretung genannter Bank in Gemeinschaft befugt,

München, den dreiundzwanzigsten Juni
eintausendneuhundertneunundsechzig

Der Notar
gez. Widmann, Notar.

Siegel

Direktor

Geb. Reg. Nr.	1774 W /	
§§ 140, 141, 18 ff., 39 E. KO		
Geschäftswert	500.000,-	DM
<hr/>		
§§ 32, 33	45	200,- DM
"	58	60,- DM
"	55	2,- DM
<hr/>		
Schr. Geb. §§ 136, 152 I		DM
Auslagen §§ 137, 152 II		DM
<hr/>		
	262,-	DM
Umsatzsteuer	14,40	DM
<hr/>		
	276,40	DM

Der Notar:
gez. Widmann

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der mir heute vorgelegten Urschrift wird hiermit beglaubigt.

München, den 20. NOV. 1969



amtlich bestellter Vertreter des
Notars Dr. Georg Feyock

Geb. Frei. § 69 Abs. 1 Ziff. 3 Kustv.

846

Es 12: 606 / 47

1. Einzutragen wie im Handbuche
Best. Verz. 49, 51 Notizen. 56-57 Sp. 7-6

Abt. I
Abt. II
Abt. III

2. ~~Umschreibere~~ ~~Veränd. List~~

Personen- und Sachenregister

Nachzahlung

Mitteilung an Hypotheken-

gläubiger - Einräumer

Blattwechsel

erhalten erörtern

3. Tagsh. Nr.

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

128-Regler - Rest.

1054
Mogeln

19.5.70

vollzogen am: 7. JULI 1970 *pa*

Es 12: 606 / 47

Antsgericht Garmisch-Partenkirchen
- Grundbuchamt

Geschäftsnummer: *Es 72: 606 / 48-49*

den 19.5.78

V e r f ü g u n g

1) Einzutragen nach Antrag im Grundbuch von *Eschenbohe*

	Band	Blatt	Band	Blatt	Band	Blatt
Best.Verz.:	<i>12</i>	<i>606</i>				
I.Abt.:						
II.Abt.:	<i>3</i>	<i>Löschen</i>	<i>1</i>	<i>Änderung</i>	<i>1</i>	<i>7</i>
III.Abt.:						
Best.Verz.:						
I.Abt.:						
II.Abt.:						
III.Abt.:						

- wie im Handblatt - wie Entwurf -

- ~~2) Vorblatt ergänzen.~~
- ~~3) Sachregister (evtl. Wald- bzw. Forstregister).~~
- 4) Eigentümerkartei.
- 5) Veränderungsliste.
- 6) Eintragungsmitteilung an
 - a) Eigentümer
 - b) Berechtigte Abt. II Nr.
 - c) Gläubiger Abt. III Nr.
 - d) Notar
 - e)
 - f)
- 7) Grundschild -, Hypotheken-Brief fertigen - ergänzen - (bei Hypothekenbrief mit Schuldurkunde verbinden) und an gegen Empfangsbestätigung bzw. Einschr. mit Rückschein leiten.
- 8) Beglaubigter - unbegl. Grundbuchauszug fertigen - ergänzen - und senden an
- 9) Bewerten - Sollstellung - s.umstehend -.
- 10) Tgb-Nr. *195*
- 11) *852* *926-927*
- 12) Zum Grundakt.

Dangin
Rechtspfleger
Vollzogen am 7. JULI 1978 *An*

Kostenvermerk:
Gebührenfrei - soz. Wohnungsbau -
Der Kostenbeamte:

Hypotheken- Grundschild - Brief
erhalten am

Es 72: 606 / 48-49

Kostenrechnung:

lfd. Nr.	St. KostO	Gegenstand des Kostenansatzes	Wert	Gebühr DM
1 a)	66,32	1/ Geb. für Aufl. Vormerkung		
b)	68,66	1/ Geb. für Löschg. der Aufl. Vorm.		
2 a)	60,61	1/ Geb. für Auflassung		
b)	"	1/ Geb. für Gütergemeinsch.		
c)	"	1/ Geb. für Erbteileübertr.		
d)	"	1/ Geb.		
3 a)	62,32	1/ Geb. für Hypothek		
b)	"	1/ Geb. für Grundschuld		
c)	64,32	1/ Geb. für Lösch. Vormerkg.		
4 a)	62,32	1/ Geb. für Leibgeding		
b)	"	1/ Geb. für Wohnungsrecht		
c)	"	1/ Geb. für Reallast		
d)	"	1/ Geb.		
e)	"	1/ Geb.		
f)	"	1/ Geb.		
5)	64,32	1/2 Geb. für Rangrücktritt		
6)	68,32	1/2 Geb. für Löschung von Grundschuld	20.000	32,50
7 a)	71	Brieferteilung		
b)	72	Briefergänzung		
c)	20 KV	Briefvordruck		
8 a)	136	Schreibgeb. f. GB-Auszug (Seiten)		
b)	73	Beglaubigungsgebühr		
9 a)				
b)				
c)				
d)				

Somme:

32,50

zu erheben:

32,50

Kostenschuldner:

Häfen Georg

Eschenlohe

Mühlstein 40

einzufordern über Liste:

HA ab dem 20.5.20

Frist bis 30.5.20

Stundungsliste Nr. II

für DM.....

Es 12: 606 / 48-49

URNr. 1 0946 / 19 70

Entwurf der Notare
Dr. Helmut Meyer u.
Dr. Friedrich Schwarz

81 Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 60/1

Wert: DM

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
26. 5. 1970 *10:00* Uhr
Fl. Nr. 816 *Huber*

8d

L ö s c h u n g

Es wird bewilligt und beantragt im Grundbuche
des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen
für Eschenloche Bd. 12 Bl. 606 S. 544

und allerorts an dem Grundbesitz von Herrn
Georg Huber, Sägewerksbesitzer in Eschenloche,
Mühlstraße 40,

samt allen Nebeneinträgen unter Verzicht auf Voll-
zugsnachricht auf Kosten des Eigentümers
zu löschen:

an Fl. Nr. 1086:

20.000.-- DM Buchgrundschuld für die Vereinigten
Sparkassen im Landkreis Weilheim / OB.

Garmisch-Partenkirchen, den 25. Mai 1970

Georg Huber

GRNr.

Kostenrechnung

Gesch. Wert:	DM
Geb. DM 38,45:	DM
Besch. Geb. S 150:	DM
Zus. Geb. S 58:	DM
Schr. Geb. S 136:	DM
Ausl. S 137:	DM
Su	DM
MwSt.	DM
Gesamt	DM

Notar:

URNr. 1 0946 90

Ich beglaubige hiermit die Echtheit vorstehender
vor mir anerkannter Unterschrift des

Herrn Georg H u b e r, Sägewerksbesitzer in
8116 Eschenloche, Mühlstraße 40,

wir, Notar, persönlich bekannt.

Garmisch-Partenkirchen, den fünfundwanzigsten
neunzehnhundertsechzig.



Meyer
Notar

Es 72: 606 / 49

Es 73: 606
231 896

Zahlungsanzeige
über die Einzahlung von — Gebühren — Geldstrafen*)

Tag der Ein- zahlung	Bezeichnung des Einzahlungs- pflichtigen Bezeichnung der Sache Aktenzeichen	Eingezahlter Betrag		Von dem Betrag in Spalte 3 entfallen auf				Vermerke (z. B. Angaben d. Ein- zahlers auf dem Zahl- kartenabschnitt usw.)
		DM	ℳ	Gebühren		Geldstrafen		
1	2	3		4		5		6
	Hirber, Johann	32	50	32	50			
	Es Bv: 6061 48-49							

25. Mai 1970

*) Nichtzutreffendes streichen!

An
die Geschäftsstelle Abt. Grundbuchamt
des Amtsgerichts

Gebucht: EL Nr. 2011

[Handwritten Signature]

Zahlstellenverwalter

Falls Sollstellung vorliegt:
Mit Kassenzeichen zurück an
die Gerichtszahlstelle.

81 Garmisch-Partenkirchen

Amtsgericht (Landgericht)
Garmisch-Partenkirchen
15. 5. 1959 12:00 Uhr
852 *J. Müller*
Einschreibungsbescheinigung

eingetragen
- R. 1001570
Notar Dr. Mayer

Im Grundbuche des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen
für Eschenlohe Band 12 Blatt 606 S. 542
ist an dem dort vorgetragenen Grundbesitz Fl. Nr. 1086
der Gemarkung Eschenlohe
Eigentümer: Herr Georg H u b e r, Sägewerksbesitzer,
Eschenlohe, Mühlenstraße 40

in Abteilung III für die
VEREINIGTEN SPARKASSEN im Landkreis Weilheim OB.,
Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim i. OB.
eine Buch- Grundschild von DM 20.000,--
- mit Worten: Deutsche Mark zwanzigtausend
eingetragen

Die
VEREINIGTEN SPARKASSEN im Landkreis Weilheim OB.,
Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim i. OB.

bevollmächtigt, hiermit die Löschung der vorbezeichneten
Buch - Grundschild samt Nebenrechten und evtl. Lö-
schungsvormerkungen im Grundbuche allerorts auf Kosten
des Grundstückseigentümers unter Verzicht auf Vollzugs-
mitteilung.

Weilheim/OB., den 5. November 1959

VEREINIGTE SPARKASSEN im Landkreis Weilheim/OB.
Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim i. OB.

W. Lindner
Sparkassendirektor

H. Matschke
Abteilungsleiter



Es 72: 606 150

Beglaubigte Abschrift für
das Grundbuchamt

URNr.

1 0381/1969

An das Grundbuchamt
Garmisch-Partenkirchen

Teil mit dem Antrag auf
Volzug / Eintragung
der ~~6. u.~~ Vormerk.

Garmisch-Partenkirchen
den 19. Sep. 1969
Der Notar

Beglaubigte Abschrift

Garmisch-Partenkirchen
- 8. 4. 1970 11.09 Uhr
A. Nr. 603

Garmisch-Partenkirchen
15. 5. 1970 11.09 Uhr
A. Nr. 854

URNr. 1 0381

T a u s c h v e r t r a g

Heute, den dreizehnten März
neunzehnhundertneunundsechzig

-13. März 1969-

fanden sich vor mir,

Dr. Helmut Meyer,

Notar in Garmisch-Partenkirchen, in den Amtsräumen Bahnhofsstraße 60/I in Garmisch-Partenkirchen, ein:

- 1) Herr Johann H u b e r sen., Sägewerksbesitzer
in Eschenlohe, Mühlstraße 42,
nach Angabe in Zugewinnngemeinschaft lebend;
- 2) Herr Johann H u b e r jun., Sägewerksmeister,
ebenda wohnhaft,
nach Angabe in Zugewinnngemeinschaft lebend;
- 3) Herr Georg H u b e r sen., Sägewerksbesitzer
in Eschenlohe, Mühlstraße 40,
nach Angabe in Zugewinnngemeinschaft lebend,
- 4) Herr Georg H u b e r jun., techn. Holzkaufmann,
ledig und volljährig, ebenda wohnhaft.

Die Erschienenen zu 1) - 3) jeweils handelnd

- a) in eigenen Namen,
- b) für die Firma Johann Huber OHG mit dem Sitze in
Eschenlohe.

Dazu stelle ich, Notar, auf Grund Einsicht in
das Handelsregister des Amtsgerichts München für
Garmisch-Partenkirchen Abt. 2 Band 2 Nr. 226
fest, daß die Erschienenen zu 1) - 3) als die
persönlich haftenden Gesellschafter der Firma Jo-
hann Huber OHG ohne einen die Beschränkung ihrer
Vertretungsmacht ergebenden Zusatz eingetragen
sind, sodaß jeder für die Firma vertretungsbere-
rechtigt ist. - Einsicht erfolgte am 19.2.1969.

Die Erschienenen bestätigte mir zur Person der mir
persönlich bekannte Notarassessor Dr. Günther Pro-
berger in Garmisch-Partenkirchen.
Berichtigt wird sofort, dass Herr Johann Huber jun.
nicht miterschieden ist; für ihn handelt vorbehaltlich
Genehmigung Herr Johann Huber sen.

Es 72. 606

Nach Einsicht des Grundbuches beurkundete ich auf Ansuchen der Erschienenen ihre bei gleichzeitiger Anwesenheit vor mir abgegebenen Erklärungen, wie folgt:

I.

Grundbuchstand, geometrische Vermessung

1) Grundbuchstand

In Grundbuch des Amtsgerichts Garnisch-Partenkirchen für Eschenlohe ist für den folgenden, in der Gemarkung Eschenlohe gelegenen Grundbesitz eingetragen:

a) In Band 12 Blatt 603 Seite 481 ff.

als Eigentümer von

Fl.Nr. 1086/2, Eschenlohe, Mühlstraße 38,
Wohnhaus, Sägewerk, Nebengebäude,
Hofraum, Lagerplatz zu 0,3980 ha,
und " 1087 Im Ida, Grünland, Lagerplatz
zu 0,1310 ha,

die Firma Johann Huber OHG mit dem Sitz in Eschenlohe.

Abt. II:

Je zu Gunsten der Landeshauptstadt München, Stadtwerke:

- a) Verbot von Handlungen zur Ausübung der mit dem Grundbesitz verbundenen Wasserbenutzungsrechte;
- b) alleiniges und ausschließliches Benützungsrecht zu den unter a) genannten Zweck,
- c) Duldungspflicht gegenüber Einwirkungen und Belastungen jeder Art hinsichtlich der mit dem Grundstück verbundenen Wasserbenutzungsrechte,
- d) Recht, im Rahmen des Wasserversorgungsprojektes Wasser- und Stromleitungen und Zubehör zu erstellen usw.; entsprechendes Betretungsrecht.

Abt. III:

400.000.-- DM Briefgrundschuld für die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank AG. in München.

b) Band 12 Blatt 606 Seite 544

als Eigentümer der Grundstücke

Fl.Nr. 1086 Eschenlohe, Mühlstraße 40, Wohnhaus,
Nebengebäude, Hofraum zu 0,1420 ha,
und " 1088 Im Ida, Grünland, zu 0,5925 ha,
Georg Huber, Sägewerkbesitzer in Eschenlohe.

Abt. II:

an Fl.Nr. 1088: Auflassungsvormerkung an ca. 1600 qm für Helmut und Wilhelms Wooser, geb. Huber, Lurnau,

Abt. III:

an Fl.Nr. 1088: Buchgrundschulden zu 156.000.-- DM und 20.000.-- DM je für die Vereinigten Sparkassen, Landkreis Weilheim.

- c) Band 23 Blatt 296 Seite 402
als Eigentümer des Grundstücks
Fl.Nr. 1088/2 Eschenlohe, Mühlstraße 42, Wohn-
haus, Hofraum, Garten zu 0,1453 ha
Johann Huber, Stgwerkesgeschäftsführer, und Johann
Huber jun., Landwirt in Eschenlohe, je zur Hälfte.
Abt. II: Auflassungsvormerkung an ca. 60 qm für die
Gemeinde Eschenlohe;
Abt. III: Buchgrundschulden zu 72.800.-- DM und 20.000 DM
je für die Vereinigten Sparkassen im Land-
kreis Weilheim.

2) Geometrische Vermessung

Gemäß dem Auszug aus dem Veränderungsnachweis des Ver-
messungsamtes Weilheim für Eschenlohe, Nr. 138/1968,
fanden folgende Grundstücksveränderungen statt:

- a) die Grundstücke Fl.Nrn. 1086/2 und 1087 wurden zu
einem Grundstück Fl.Nr. 1086/2 F verschmolzen;
- b) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1086/2 F wurden 714 qm zum
Grundstück Fl.Nr. 1088 gemessen;
- c) der Rest des Grundstückes Fl.Nr. 1086/2 F wurde
das Grundstück 1087;
- d) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1088 wurden zu ~~dem~~ Grund-
stück Fl.Nr. 1087 75 qm zugemessen;
- e) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1086 wurden 26 qm zu dem
Grundstück Fl.Nr. 1087 zugemessen;
- f) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1088 wurden zu Fl.Nr. 1088/2
152 qm zugemessen;
- g) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1088 wurden zu dem Grund-
stück Fl.Nr. 1086 281 qm zugemessen;
- h) aus dem Grundstück Fl.Nr. 1088 wurden zu dem Grund-
stück Fl.Nr. 1088 70 qm zugemessen.

II.

Tausch

Es vertausen hiermit
je samt allen Rechten, Pflichten und dem Zubehör:

1) die Johann Huber OHG

an

Herrn Georg Huber sen. die Teilfläche von 214 qm
gemäß Abschnitt I 2) b), im anliegenden Lageplan
rot schraffiert eingezeichnet;

2) Herr Georg Huber sen.

an

die Johann Huber OHG die Teilflächen zu 75 qm gemäß
Abschnitt I 2) d), in Plan b l a u schraffiert ein-
gezeichnet und 36 qm gemäß Abschnitt I 2) e) im Plan
g r ü n schraffiert eingezeichnet;

3) Herr Georg Huber sen.

an

die Herren Johann Huber sen. und jun. die Teilfläche
zu 152 qm gemäß Abschnitt I 2) f), im Plan g r a u
schraffiert eingezeichnet;

4) Herr Georg Huber sen.

an

die Herren Johann Huber sen. und jun. eine weitere,
geometrisch erst noch zu vermessende Teilfläche von
ca

100 - 110 qm.

Diese bildet in der Verlängerung der aus Fl.Nr. 1088
zu Fl.Nr. 1088/2 schon weggenommenen Fläche nach
Westen hin einen ca. 5 m breiten und ca. 20 m langen
Streifen, der spitzwinklig zu der Süd-West-Ecke des
Grundstückes Fl.Nr. 1088/2 endet.

Diese Fläche ist den Vertragsteilen in der Natur
nach Größe, Umfang und Lage genau bekannt und in
dem beigehefteten Plan, auf welchen Bezug genommen
wird, rot abgegrenzt und gelb schraffiert
eingezeichnet. Sie muß erst noch entlich vermessen
werden.

*noch
nicht
vollständig
Nr. 7
21.5.70 B*

*Messungsm. d. H. H.
v. 7.7.1978
WAM. 2-1293/78*

Der Notar wird beauftragt, den Vermessungsantrag dringlich zu stellen. Die Vertragsteile Huber Georg und Huber Johann sen. und jun. verpflichten sich, das Messungsergebnis sofort nach Vorliegen des Auszuges aus dem Veränderungsnachweis des Vermessungsamtes beim Notar unter Erklärung der Auflassung anzuerkennen.

Der heutige Tauschvertrag ist vom Ergebnis dieser Vermessung unabhängig, ein Ausgleich bei einem abweichenden Vermessungsergebnis ist nicht zu erbringen. Die Kosten der Vermessung, Vermarkung und der Nachtragsurkunde tragen die Parteien Georg Huber und Johann Huber sen. und jun. je zur Hälfte.

- In Ansehung der eingetauschten Flächen sind die Vertragsteile im folgenden als "der Erwerber", in Ansehung der vertauschten Flächen als "der Verkäufer" bezeichnet.-

III.

Verhältnis der Leistungen zu einander

Bei Bewertung der Leistungen gehen die Vertragsteile davon aus, daß Herr Georg Huber sen. einerseits, die Herren Huber sen. und jun. andererseits je zur Hälfte an der Johann Huber OHG beteiligt sind.

Sie gehen daher davon aus, daß die Leistungen an die Herren Huber Johann sen. und jun. durch Herrn Huber Georg sen. einerseits und die Leistungen an Herrn Huber Georg sen. durch die Johann Huber OHG unter Berücksichtigung der Abtretungen von Herrn Huber Georg sen. an die Johann Huber OHG andererseits sich wertmäßig ausgleichen.

Eine Aufzählung hat daher von keiner Seite zu erfolgen.

IV.

Allgemeine Bestimmungen

1) Übergabe

Die Besitzübergabe erfolgt heute.

Mit dem gleichen Zeitpunkt gehen auch Nutzen, Lasten, Abgaben und Gefahren aller Art auf den Erwerber über.

2) Gewährleistung

a) Rechtsmängel

Der Veräußerer haftet für ungehinderten Besitz-, Eigentums- und Rechtsübergang und für Freiheit des Grundbesitzes von Rechten Dritter einschließ- lich Hypothekengewinnabgabe, jedoch mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Urkunde übernommenen Belastungen. Er haftet nicht für Freiheit von altrechtlichen Dienstbarkeiten. Demgemäß ist der Veräußerer verpflichtet, die nicht übernommenen Belastungen sofort auf eigene Kosten zu beseitigen.

b) Sachmängel

In sachlicher Hinsicht wird der Vertragsbesitz veräußert in dem Zustande, in welchem er sich derzeit befindet. Der Veräußerer haftet deshalb insbesondere nicht für Flächenmaß, die Beschaffenheit von Boden und Gebäuden und für Freiheit von offenen und verborgenen Sachmängeln. Er erklärt, daß ihm Mängel, welche die beabsichtigte Verwendung beeinträchtigen würden, nicht bekannt sind.

c) Vermögensabgabe

Eine Vermögensabgabe zum Lastenausgleich über- nimmt der Erwerber nicht, soweit nicht in dieser Urkunde etwas anderes bestimmt ist.

d) Erschließungsbeiträge

Etwaige Erschließungs- und Umlegungsbeiträge für den Vertragsbesitz treffen den Erwerber, soweit nicht schon ein Bescheid dem Veräußerer zugegangen ist.

3) Zwangsvollstreckungsunterwerfung

Wegen aller in dieser Urkunde eingegangenen und übernommenen Zahlungsverpflichtungen unterwirft sich der Erwerber der sofortigen Zwangsvollstrek- kung aus dieser Urkunde in sein gesamtes Vermögen mit der Maßgabe, daß es zur Erteilung der Voll- streckungsklausel nicht des Nachweises der die Fälligkeit begründenden Tatsachen bedarf.

4) Genehmigung Beteiligter

Etwa ausstehende Genehmigungen Beteiligter sollen mit dem Eingang bei der Notarstelle allgemein als mitgeteilt gelten und damit rechtswirksam sein.

5) Vollmacht

Die Beteiligten beauftragen und ermächtigen den Notar und seinen Vertreter

- a) alle zu diesem Verträge erforderlichen Genehmigungen und andere behördliche Maßnahmen herbeizuführen und für die Beteiligten entgegenzunehmen. Etwaige Versagungsbescheide und solche mit Bedingungen und Auflagen sind jedoch den Beteiligten direkt zuzustellen. Im übrigen wird auf Anhörung, Zustellung und Einlegung von Rechtsmitteln verzichtet,
- b) alle Anträge und Erklärungen abzugeben, die zum Vollzug dieser Urkunde im Grundbuch zweckdienlich sind, wobei der Notar für die Richtigkeit des grundbuchamtlichen Vollzuges nicht einzustehen hat.

6) Ehegattenzustimmung

Die im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft lebenden Beteiligten versichern, daß sie in dieser Urkunde nicht über ihr Gesamtvermögen verfügen.

Miterschiedene Ehegatten erteilen vorsorglich ihre Zustimmung.

V.

Grundbuchmäßige Erklärungen

1) Auflassung

Die Vertragsteile sind über die Rechtsänderung gemäß Abschnitt II einig.

Sie bewilligen und beantragen deren Eintragung in das Grundbuch, soweit es sich um ganze Grundstücke und vermessene Teilflächen handelt.

2) Vormerkung

Zur Sicherung des Anspruchs des Erwerbers auf Übertragung des Eigentums an dem Vertragsbesitz bewilligen und beantragen die Vertragsteile die Eintragung einer Auflassungsvormerkung in dem Erwerbsverhältnis gemäß Abschnitt II der Urkunde in das Grundbuch, soweit nicht nachstehend ausdrücklich auf die Eintragung einer Vormerkung verzichtet wird.

*Siehe
Fu 2*

Die Löschung der Vormerkung wird schon heute Zug um Zug mit der Eintragung der Auflassung bewilligt und beantragt, vorausgesetzt, daß keine Zwischenbelastungen im Grundbuch eingetragen worden sind.

3) Lastenfreistellung

Die Vertragsteile beantragen den Vollzug aller Erklärungen im Grundbuch, die zur Freistellung des Vertragsbesitzes von den nicht übernommenen Belastungen erforderlich sind.

4) Vollzugsnachricht

Das Grundbuchamt wird gebeten, dem Notar Vollzugsnachricht zu geben oder den Vollzug auf dieser Urkunde zu bestätigen.

VI.

Kosten und Ausfertigungen

- 1) Die Kosten dieser Urkunde, der Ausfertigungen und ihres Vollzuges, der behördlichen Genehmigungen und die Grunderwerbsteuer trägt der Erwerber, ebenso die Kosten nachträglicher Erklärungen von Beteiligten.

4/2
4/3

- 2) Von dieser Urkunde erhalten:
Jeder Vertragsteil nach Vollzug eine Ausfertigung
und sofort eine Abschrift,
das Grundbuchamt eine beglaubigte Abschrift,
ebenso die Schenkungssteuerstelle,
das Finanzamt - Grunderwerbsteuerstelle - und
die Genehmigungsbehörden
je eine Abschrift.

VII.
Hinweise und Anträge

Vom Notar wurde darauf hingewiesen, daß

- 1) das Eigentum an dem Vertragsgrundbesitz erst mit der Umschreibung im Grundbuch auf den Erwerber übergeht und diese Umschreibung erst erfolgen kann, wenn alle Genehmigungen, Freistellungserklärungen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorliegen und alle Kosten bezahlt sind;
- 2) der Grundbesitz für öffentliche Lasten, Abgaben und Erschliessungsbeiträge haftet und alle Beteiligten unter Umständen für die Kosten und etwaigen Steuern (Grunderwerbsteuer und Schenkungssteuer) einzustehen haben;
- 3) Miet- und Pachtrechte durch die Veräußerung nicht berührt werden;
- 4) diese Urkunde alle Vereinbarungen der Beteiligten richtig und vollständig enthalten muss;
- 5) Zahlungen und Aufwendungen des Erwerbers vor Eigentumsumschreibung Vertrauenssache sind und auf eigene Gefahr vorgenommen werden;
- 6) im Falle einer Vermögensübernahme der Erwerber für die Verbindlichkeiten des Veräußerers gemäß § 419 BGB haftet;
- 7) behördliche Genehmigungen zu diesem Vertrage

erforderlich sind, und zwar nach dem Bundesbaugesetz. (und lies) Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz. ist eine Genehmigung nicht erforderlich, da die Veräußerer, wie sie hiermit versichern, in den letzten drei Jahren nicht mehr als 1 ha veräußert haben und außerdem eine Hofstelle nicht mehr vorhanden ist. Der Vertragsbesitz ist nicht verpachtet, jedoch der übrige landwirtschaftliche Grundbesitz der Beteiligten.

VIII.

Weitere grundbuchmäßige Erklärungen

1) Vollzug des Veränderungsnachweises im eigenen Besitz

Soweit der genannte Veränderungsnachweis Veränderungen im eigenen Besitz enthält, wird von dem jeweiligen Beteiligten auch deren Vollzug im Grundbuch beantragt.

2) Vereinigung und Bestandteilszuschreibung

Soweit gemäß dem genannten Veränderungsnachweis Grundstücken Zuflurstücke zugemessen wurden, werden diese zu Bestandteilen der Grundstücke erklärt, und zwar unter Erstreckung der Belastungen in Abt. II des Grundbuches auf die Zuflurstücke, jedoch ohne Ausdehnung des Ausübungsbereiches bei Dienstbarkeiten.

Soweit aus mehreren Grundstücken oder Zuflurstücken ein neues Grundstück gebildet wurde, werden diese Grundstücke und Zuflurstücke zu einem Grundstück vereinigt, wobei alle Belastungen zu den bestehenden Rangverhältnissen auf die unbelasteten Flächen erstreckt werden. Soweit eine dingliche Zwangsvollstreckungsklausel im Grundbuch eingetragen ist, wird sie auch in Ansehung der unbelasteten und vereinigten Flächen erklärt.

Entsprechende Eintragung im Grundbuch wird bewilligt und beantragt.

IX.

Zweckdienlichkeit

Die Vertragsteile erklären, daß der gesante, in dieser Urkunde enthaltene Grundstücksaustrausch der besseren Bewirtschaftung von unwirtschaftlich geformten landwirtschaftlichen Grundstücken und der besseren Gestaltung von Bauland dient. Sie beantragen beim Landratsamt Garmisch-Partenkirchen im Hinblick auf die Grunderwerbsteuerpflicht die Zweckdienlichkeit dieses Tausches zu bescheinigen.

X.

Rechte nach dem Gesellschaftsvertrag

Gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 und 2^f bedürfen der Kauf und Verkauf und die Belastung von Grundstücken der Gesellschaft der Zustimmung sämtlicher Gesellschafter und des Herrn Georg Huber jun. im Hinblick auf dessen Eintrittsrecht. / des Gesellschaftsvertrags für die Johann Huber OHG.

Die Gesellschafter und Herr Georg Huber jun. erklären im Hinblick darauf ihre Zustimmung zum gesamten Inhalt der hier errichteten Urkunde.

XI.

Selbstkontrahieren

Soweit die heute Erschienenen in ihrer Eigenschaft als Vertreter der Johann Huber OHG mit sich selbst einen Vertrag schließen, wird ihnen dies hiermit von der Gesamtheit der Gesellschafter unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB ausdrücklich gestattet, ebenso von der Gesellschaft selbst.

XII.

Ergänzungen

1) Kosten:

Abweichend von Abschnitt VI 1) dieser Urkunde tragen sämtliche Kosten der Urkunde und ihres Vollzuges und eine eventuell anfallende Grunderwerbsteuer die Herren Georg Huber einerseits und Johann Huber sen. und jun. andererseits je zur Hälfte.

2) Vormerkung:

Abweichend von Abschnitt V 2) dieser Urkunde verzichten die Vertragsteile hinsichtlich der heute eingetauschten Flächen vorerst auf die Eintragung einer Auflassungsvormerkung.

Sollte es jedoch noch zur Eintragung von Auflassungsvormerkungen auf Grund der heutigen Urkunde an dem Grundstück Fl.Nr. 1088 kommen, so wird von allen daraus Begünstigten schon heute die Freigabe der zugunsten der Eheleute Hooser wegzumessenden Teilfläche von ca. 1600 qm, mehr oder weniger, erklärt.

3) Hinweis:

Die Vertragsteile wurden auf den erforderlichen Vervollzug hingewiesen, da das Grundstück Fl.Nr. 1088/2 auf Grund desselben Vortrages des oben bezeichneten Veränderungsnachweises um eine zu dem Grundstück Fl.Nr. 1127 wegzumessende Teilfläche verringert werden soll, dieses Grundstück Fl.Nr. 1127 jedoch noch zur Zeit mit einem von dem Grundbuchstand abweichenden Flächeninhalt (lies:) Veränderungsnachweis abweichenden Flächeninhalt im Grundbuch eingetragen ist.

Vorgelesen
von dem/n/r Erschienenen genehmigt
und eigenhändig unterschrieben:

x *Johann Huber sen.*
x *Georg Huber sen.*
x *Georg Huber jun.*
Georg Hooser



URNr.

Entwurf der Not.
Dr. Helmut Hooser
Dr. Friedrich ...
31 Garisch-
Partenkirch
Bahnhofstraße

ort: DM

29.11.1927

hooser

Fl. Nr. 1088

Hooser

URNr. _____/196

Entwurf der Notare
Dr. Helmut Meyer u.
Dr. Friedrich Schwarz
in Garmisch-
Partenkirchen
Bahnhofstraße 60/I

G e n e h m i g u n g

Wort: D1

Von der Urkunde des Notars Dr. Helmut Meyer
in Garmisch-Partenkirchen vom 13.3.1969 URNr. 1 0381
habe ich Kenntnis und genehmige die darin für mich
abgegebenen Erklärungen. Soweit ich Vollmacht in
nicht grundbuchmäßiger Form erteilt habe, bestätige
ich die Vollmacht hiermit.

Garmisch-Partenkirchen, den 14. März 1969

X. Hermann Meyer

URNr. 2 0467 /196

Ich beglaube die Echtheit der Unterschrift/en
des
Herrn Johann H u b e r jun., SEgewerksmeister
in Eschenlohe, SEhlstraße 42,
ausgewiesen durch seinen amtlichen Lichtbildaus-
weis.

Garmisch-Partenkirchen, den vierzehnten März neun-
zehnhundertneunundsechzig.

og. N. 102769

die vorredmet

geb. N. 1048

Schwarz



Schwarz

Notar

b1

Vorstehende Abschrift stimmt mit
der Abschrift ab. ...
Garmisch-Partenkirchen,
den ... 20. März 1960

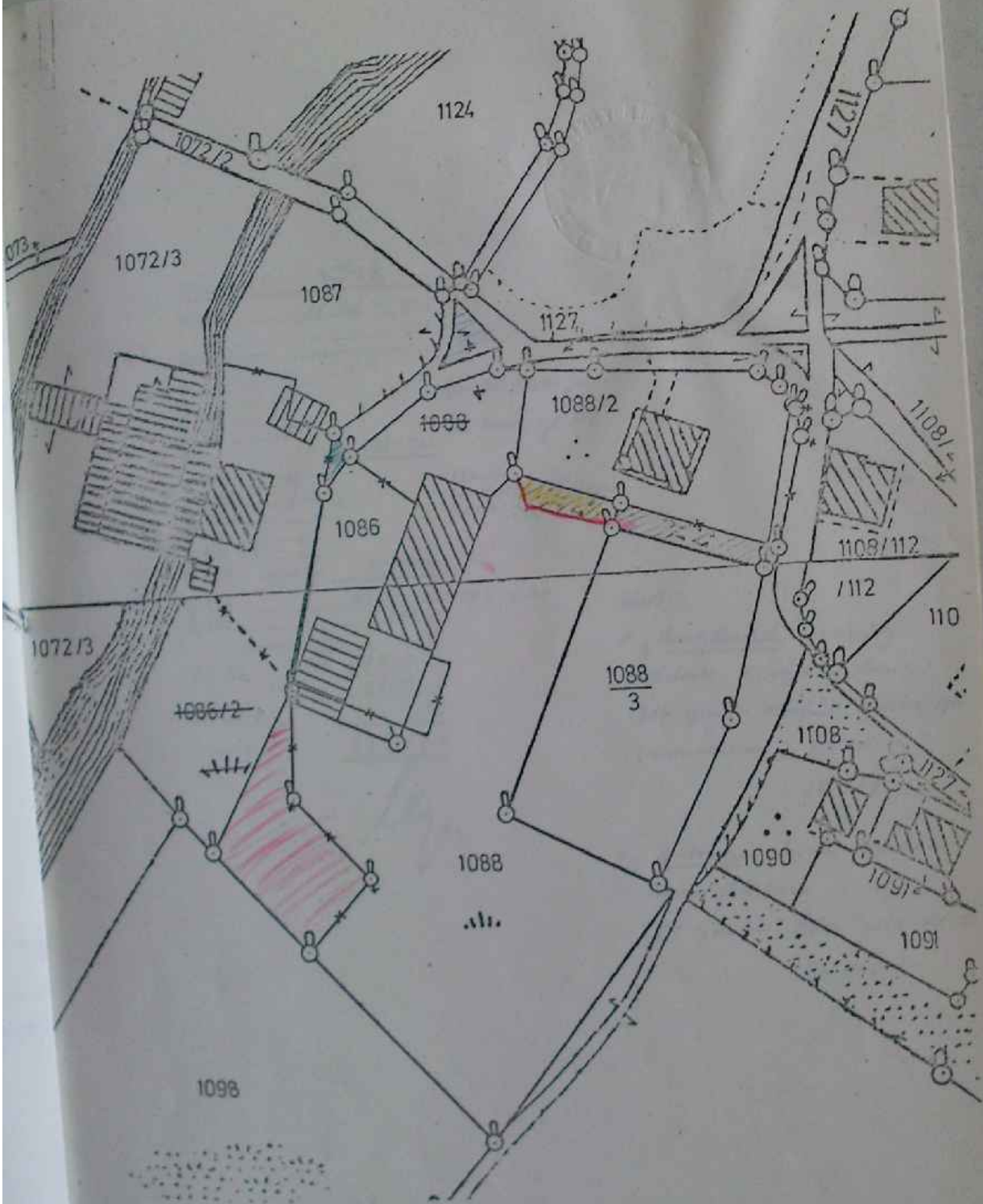


[Handwritten signature]

Notar

073

1072/3



Geb. Ren. Nr. 1048
 Wert: 28.560,- DM
 DM

§ 00	180,-	
§ 08	45,-	
§ 145		
§ 38	50,-	
§		<u>275,- DM</u>
§ 143	45,-	
§ 147	7,50	
§ 58		
§ 53		
§ 144		
§ 150	3,-	
		<u>55,50 DM</u>
§ 136	170,-	DM 17 S. x 10
§ 137	9,50	DM
		DM
Zw. Su.	510,00	DM
St.	28,05	DM
Durchl. P.		DM
Summe:	<u>538,05</u>	DM

Gen. Joh. Huber jun.
 GB-Antr., vgl. Nr. 2
 88cm G
 Zurechnungsk. Zugs
 (Wert 1/20)

10.12.1989



Wert:
 1. „Ringtausch“, unreg.
 höchste Einzelleistung:
 714 qm - dafür geschätzt
 (mindestens) 11740,-
 28.560,-

2.) Anträge Lins. weiterer
 Trennflächen
 851 qm - Preis wie Nr. 1
 34.040,-

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

Finanzamt Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen

25.4

1969

Nr. 1459-1464
Grundwerbsteuerl. (Teilb.) Nr. 19
Grundverzeichniss Nr. 19

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
15.5.1970
Uhr 10:00
Nr. 854
Nr. 603

Unbedenklichkeitsbescheinigung (§ 189 d AO; § 9 GrEStDV)

Finanzamt bescheinigt hiemit zu der Urkunde — des Notars Dr. H. Meyer
vom 13.3.1969 Geschäftszeichen Nr. 10354

betreffend: Grundwerbsteuerl. Nr. 19
Grundverzeichniss Nr. 19
Grundwerbsteuerl. Nr. 19

Bei der Eintragung des Erwerbers in das Grundbuch grunderwerbsteuerliche Bedenken nicht entgegen-

Notar: Dr. H. Meyer — Dr. F. Schwarz



Im Auftrag:
Polzin
(Polzin)

das Amtsgericht
Garmisch-Partenkirchen

str. Nr. _____

2100 Blöcke / 70 / 11.67 B 5730

den Antragsteller Dr. Georg Huber
Johann Huber sen., Johann Huber jun.
als dem veranlassenden Teil zur Last.
Für den BauG wird eine Gebühr

Am Amtsgericht-Gemischtem
Garmisch-Partenkirchen
15.5.1970 _____Uhr
Et. Nr. _____

Nr. III/3 6103/1 (H 12 Bv 69)

Betreff: Bodenverkehr; hier: ~~Auflassung~~- Teilung ~~xx~~ ~~Bestätigung~~
~~ein~~ ~~der~~ ~~Flurstücke~~ ~~(xx)~~
Nr. 1088, 1086, 1086/2 der Gemarkung Eschenlohe.....

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen erläßt in örtlicher
und sachlicher Zuständigkeit folgenden

Eingegangen
- 9. MAI 1969
Notar Dr. Mayer

B e s c h e i d :

1) Zu dem im Betreff genannten Rechtsvorgang des
Notars Dr. H. Meyer, Dr. F. Schwarz vom 13.3.1969...
URNr. 1.0381..... wird, soweit zur Wirksamkeit notwendig

die Genehmigung nach §§ 19 ff des Bundesbaugesetzes
(BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) unter den in
Ziffer 3) dieses Bescheides aufgeführten Auflagen

e r t e i l t .

2) Die Kosten des Verfahrens fallen - unbeschadet anders-
lautender, privatrechtlicher Vereinbarungen -

den Antragsteller n. Georg Huber sen., Fa. Johann Huber OHG,
Johann Huber sen., Johann Huber jun.
als dem veranlassenden Teil zur Last.

Für das Verfahren nach §§ 19 ff BBauG wird eine Gebühr
von 132,- DM festgesetzt.

3) Genehmigungsaufgaben nach § 20 Abs. 2 BBauG.

Die Vertragsteilflächen der Flurstücke Nr. 1088 und 1086
sind jeweils mit den Grundstücken der Tauschpartner zu
vereinigen.

Gründe

Die örtliche und sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus §§ 19 Abs. 1 und 148 BBauG.

Das Grundstück liegt ~~innerhalb des~~ (innerhalb ~~der~~ ~~Ortsstelle~~) in Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 19 Abs. 1 BBauG).

Der Rechtsvorgang und die mit ihm bezweckte Nutzung stimmen ~~mit~~ überein, weshalb im Einvernehmen mit der Gemeinde die Auflagen gemäß § 20 Abs. 2 notwendig waren, um eine geordnete bauliche Entwicklung zu sichern. Der Kostenanspruch beruht für das Verfahren nach dem BBauG auf Art. 1, 2, 6, 8 und 9 des Kostengesetzes (KG) vom 17.12.36 (BayGG III 2.4.1.Vorb. n. V von 24.2.64 Tarif 1 Abschn. A Ziffer 4 (GVBl. S. 50/64).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterfertigten Landratsamt in Garmisch-Partenkirchen einlegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Regierung von Oberbayern in München 22, Maximilianstraße 39, eingelegt

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München 34, Ludwigstraße 23, I. Aufgang, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist. Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Gemeinde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Inhalt enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen gegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.



Garmisch-Partenkirchen, 30.4.1969
Landratsamt:
I. A.

H. Honnacker

(Dr. Honnacker)
Oberregierungsrat

Ausfertigung
gegen Empfangsschein
an die Herren Notare
Dr. Helmut Meyer
Dr. Friedrich Schwarz
61 Garmisch-Partenkirchen

URNr. _____
Entwurf
Dr. Helm
Dr. Fried
61 Garm
Bahnhofs
Tel. (088

II /

Nr
L
Ge
An
Dr
Dr
61
Be
De
Ge
18

Dr. Huber/Huber, Pr.

Nr. III/4 - 6103/1 (H 12 Bv 69)

Landratsamt
Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 7.7.1969

An das Notariat
Dr. Helmut Meyer
Dr. Friedrich Schwarz
81 Garmisch-Partenkirchen

Abgegeben am
Garmisch-Partenkirchen
15.5.1970 Uhr
El. Nr.

Eingegangen
15. JUL 1969
Notar Dr. Meyer

Betreff: Bodenverkehr nach §§ 19 ff des Bundesbaugesetzes

Der Bescheid vom 30.4.1969 Nr. III/4 6103/1 (H 12 ^{Bv 69} zum Vor-
gang laut notarieller Urkunde vom 13.3.1969 ^{URNr. 1 0381}
ist unanfechtbar geworden.



I. A.

Handwritten signature of Dr. Honnacker

(Dr. Honnacker)
O. erregierungsrat

GENr. _____/19

Garmisch-Partenkirchen
15.5.1970 14.00 Uhr
Gr. Nr. 848

Garmisch-Partenkirchen
- 6.4.1970 10.00 Uhr
Gr. Nr. 601

Dr. Pr./Sd

Notar
Notar Dr. Helmut Meyer u.
Dr. Friedrich Schwarz
Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 60/I
Tel. (08821) 2565 u. 7314

P f a n d f r e i g a b e

Der/ die Unterzeichnete(n) Ehegatten Helmut
und Wilhelma M o o s e r , geb. Huber, Murnau,

bewillig(t)en und beantrag(t)en als Berech-
tigte(r) einer Auflassungsvormerkung von ca.
1600 qm

an dem Grundbesitz von Herrn Georg Huber,
Sägewerksbesitzer in Eschenlohe,

vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts
Garmisch-Partenkirchen

für Eschenlohe Bd.12 B1606 S.544

auf Kosten des Eigentümers

die pfandfreie Abschreibung des folgenden
Besitzes:

Gemarkung Eschenlohe:

- 1) Teilfläche von 75 qm, gemäss Veränderungsnachweis
Nr.138/1968 aus dem Grundstück Fl.Nr. 1086 weg-
und dem Grundstück Fl.Nr. 1097 (neu) zugemessen.
= 152 qm
- 2) Noch nicht vermessene Teilfläche von ca. 100 qm
mehr oder weniger, die gemäss der Urkunde des
DM Notars Dr. Helmut Meyer in Garmisch-Partenkirchen
vom 13.3.1969 aus dem Grundstück Fl.Nr. 1088
DM weg - und dem Grundstück Fl.Nr. 1088/2 zugemes-
DM sen werden wird.

Murnau, den 25. November 1969

H. Helmut Meyer
Wilhelma Mosser

GENr. _____/19

Wert:

geb. 88	38,45
geb. 150	
geb. 58	
geb. 136	
geb. 137	
Zus.	
WERT	
Gesamt	

Der Notar:

Es 72-606

URNr. 2280 / 1969. Die Echtheit der umstehenden
 Unterschriften der Tierarzteleute Dr. Helmut und
 Wilhelma Mooser, letztere geb. Huber, in
 Murnau, Spitzwegstraße 7, nach ihrer Angabe im
 vertragslosen Güterrecht lebend, wird hiermit
 beglaubigt.
 Murnau, den fünfundzwanzigsten November
 neunzehnhundertneunundsechzig.

Der Notar:



[Handwritten Signature]
 (Dr. Bitterauf)

Kostenberechnung
 Not. Geb. Tax. Nr. 2280
 Geschäftswert: unter 1000
 - Not. Geb. § 141, 32, 45 2--
 § 140

 Zins. Geb. § 14
 Rend. Geb. § 128
 Schreibgeb. § 129, 72
 Anl. § 131, 122
 Ums. Steuer

Der Notar

URNr. _____
 Entwurf
 Dr. Hel
 Dr. Frie
 81 Garm
 Bahnhof
 Tel. (08

Vorte

III / 2

An

GRNr. _____
 Wert:

Geb. § 50	3
Geb. § 51	1
Geb. § 52	5
Geb. § 53	1
Geb. § 54	1
zus.	
MEST.	
Gesamt	

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
Garmisch-Partenkirchen
15. 5. 1969 11:00 Uhr
Nr. 847

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
Garmisch-Partenkirchen
- 6. 4. 1969 11:00 Uhr
Nr. 600

Wingogarten
17. NOV 1969
Notar Dr. Meyer

Dr. Pr/Sd

URNr. _____/19

Entwurf der Notare
Dr. Helmut Meyer u.
Dr. Friedrich Schwarz

81 Garmisch-Partenkirchen

Bahnhofstraße 60/1
Tel. (08821) 2565 u. 7314

P f a n d f r e i g a b e

Der/ die Unterzeichnete(n) Vereinigten Sparkassen
im Landkreis Weilheim

bewillig(t)en und beantrag(t)en als Berech-
tigte(r) von Buchgrundschulden zu 156.000.-- DM
und 20.000.-- DM

an dem Grundbesitz von Herrn Georg Huber,
Sägewerksbesitzer in Eschenlohe

vertragen im Grundbuch des Amtsgerichts
Garmisch-Partenkirchen

für Eschenlohe Bd. 12 Bl. 606 S. 544

auf Kosten des Eigentümers

die pfandfreie Abschreibung des folgenden
Besitzes:

an Hiba Joh:
12/103

Gemarkung Eschenlohe: die
Teilfläche von 26 qm, gemäss VN Nr. 138/1969 für
Eschenlohe aus dem Grundstück Fl.Nr. 1086 dem
Grundstück Fl.Nr. 1087 (neu) zugemessen wurde.

8120 Weilheim, den 7. November 1969

GRNr. _____/19

Wert:

Geb. SS 38, 45	DM	VEREINIGTE SPARKASSEN im Landkreis Weilheim OB.
Geb. 150	DM	Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim iOB.
Geb. 58	DM	
Geb. 136	DM	
Geb. 137	DM	
zus.	DM	
MEST.	DM	
Gesamt	DM	

Der Notar:



Es 12:606

VEREINIGTE SPARKASSEN

IM LANDKREIS WEILHEIM i. OB

Amtsgericht Grundbucheintrag
Garmisch-Partenkirchen
15. 5. 1970

Eingegangen
14. Mai 1970
Notar Dr. Meyer

Pfandfreigabe

Nr. 851

Die VEREINIGTEN SPARKASSEN im Landkreis Weilheim i. OB,
Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim i. OB, be-
willigen und beantragen als Gläubiger der

Buchgrundschuld zu DM 156.000,-- - - - -
i. W.: Deutsche Mark einhundertsechsfünzigtausend-

an dem im Grundbuche des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen
für Eschenlohe Bd. 12 Bl. 606 S. 544
vorgetragenen Besitz des

Herrn Georg H u b e r, Sägewerksbesitzer in
8116 E s c h e n l o h e, Mühlstr. 40

die pfandfreie Abschreibung des nachstehend bezeich-
neten Grundbesitzes auf Kosten des Grundstückseigen-
tümers und unter Verzicht auf Vollzugsmittelteilung.

Freigegeben wird der Grundbesitz

Gemarkung Eschenlohe:

Teilfläche von 70 qm, die gemäß VN Nr. 138/68
für Eschenlohe aus dem Grundstück Fl.Nr. 1086
den Fl.Stck. 1088 zugemessen wurden.

im eigenen Besitz

8120 Weilheim, den 8. Mai 1970

VEREINIGTE SPARKASSEN im Landkreis Weilheim i. OB
Anstalt des öffentlichen Rechts in Weilheim i. OB

W. Lindner
W. Lindner
Sparkassendirektor



H. Matschke
H. Matschke
Abteilungsleiter

8120: 606
Cr. 951

Gerichtszahlstelle
Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 29. Juni 1970

Zahlungsanzeige
über die Einzahlung von — Gebühren — Geldstrafen*)

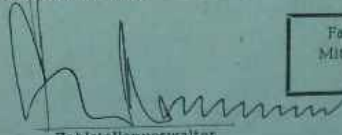
Tag der Einzahlung	Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen Bezeichnung der Sache Aktenzeichen	Eingezahlter Betrag		Von dem Betrag in Spalte 3 entfallen auf				Vermerke (z. B. Angaben d. Einzahlers auf dem Zahlkartenausschnitt usw.)
		DM	ℳ	Gebühren		Geldstrafen		
1	2	3		4		5		6
<u>28. Juni 1970</u>	<u>Hilber, Georg</u>	<u>85.</u>	<u>-</u>	<u>85.</u>	<u>-</u>			
	<u>As Nr. 6061</u>							
	<u>50-54</u>							

*) Nichtzutreffendes streichen!

Gebucht: EL Nr. 2487

An
die Geschäftsstelle Abt. **Grundbuchamt**
des Amtsgerichts

Falls Sollstellung vorliegt:
Mit Kassenzeichen zurück an
die Gerichtszahlstelle.


Zahlstellenverwalter

81 Garmisch-Partenkirchen

JKassO 2 Zahlungsanzeige von Gebühren und Geldstrafen
(§ 30 Abs. 1, § 11 Abs. 4 Anlage 1)
Arbeitsverwaltung Straubing

Aktenzeichen: Is 12:606/50-54
(Bitte bei allen Zuschriften angeben!)

81 Garmisch-Partenkirchen, den 19. Mai 19 70

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
Abteilung Grundbuch

Herrn
Georg Huber sen.
Eschenlohe
Mühlstr.40.

Konto der Gerichtszahlstelle:
Postscheckkonto München Nr. 2679
Zahlstunden für Barzahlungen von 8-12 Uhr.

Betreff:
Tauschvertrag Huber Joh.sen-Huber Joh.jun., Huber Georg, Firma Johann Huber OHG von 13. März 1969, Not.Dr.Meyer, hier, URNr.1-0381/1969
dem Grundbuchamt zum Vollzug vorgelegt am 15. Mai 1970
siehe Rückseite!
Antrag auf Eintragung von:

Sehr geehrte r Herr Huber!

Die Vornahme der im Betreff genannten Eintragungsanträge ist gemäß § 8 II KostO von der Zahlung des unten berechneten Kostenvorschusses abhängig gemacht werden.

85 DM
=====

Sie werden gebeten, bis zum 1. Juni 1970 den Vorschuß einzuzahlen. Sollte diese Frist ergebnislos verstreichen, müßten die Eintragungsanträge kostenpflichtig zurückgewiesen werden.

Der Vorschuß kann entrichtet werden:

1. durch Einsendung von Gerichtskostenmarken an das Gericht oder
2. durch Einzahlung auf das Postscheckkonto der Gerichtszahlstelle unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte oder
3. durch Überweisung auf eines der oben angegebenen Konten der Gerichtszahlstelle oder
4. durch Barzahlung bei der Gerichtszahlstelle.

Zu 1: Gerichtskostenmarken können bei jedem Gericht gekauft werden. Die Marken sind auf der Rückseite der beiliegenden Zahlkarte aufzukleben und im Briefumschlag an das am Kopfe dieser Aufforderung bezeichnete Gericht einzusenden, und zwar bei höheren Werten zweckmäßig mittels Einschreibe- oder Wertbriefs. Die Entwertung der Kostenmarken geschieht bei dem Gericht.

Zu 3: Bei Überweisung muß das oben bezeichnete Aktenzeichen angegeben sein.

Zu 4: Bei Barzahlung ist diese Aufforderung vorzulegen.

Alle Einsendungen müssen postgebührenfrei erfolgen.

Der Überbringer dieser Aufforderung ist zum Empfang des Geldes nicht berechtigt.

Vorschubberechnung:

Eigentumsanschreib. aus	DM =	DM
Auflassungsvormerkung aus	DM =	DM
Hyp.-Grundsch.-Eintr. aus	DM =	DM
Hyp.-Grundsch.-Brief aus	DM =	DM
Überrug		DM
Absetzung		DM
siehe Rückseite!		DM
		DM
		DM
		DM

Hochachtungsvoll
[Handwritten Signature]
[Stempel]
[Stempel]
[Stempel]
[Stempel]
[Stempel]
[Stempel]

123 Nr. 4 Anordnung und Berechnung der Vorschußzahlung (§ 7 II KostO und Zwischenverfügung § 18 GBO).
Abteilung Grundbuch

Kostenrechnung:

	Geschäfts- wert DM	Gebühr DM
1) Je V1 Geb. § 60 I KostO.f.d. Eintragung		
a) des Herrn Georg Huber als Eigentümer der von Huber j. OHG eingetauschten 714 qm geschätzter Wert lt. Not. Urk. 40 DM/qm =	28.560	90,--
b) der offenen Handelsges. Johann Huber als Eigentümerin der von Huber Georg eingetauschten 75 qm und 26 qm = 101 qm à 40 DM	4.040	30,--
c) der Herren Huber Johann sen. und jun. als Eigentümer der von Huber Georg eingetauschten 152 qm à 40 DM =	6.080	35,--
2) V2 Geb. §§ 62 I, 63 IV KostO.f.d. Er- streckung eines Rechts der Stadt München auf die zugeschriebenen Teilflächen von 75 qm und 26 qm -siehe oben unter 1 b- (Wert d. Dienstbarkeit 331.600 DM)	4.040	<u>15,--</u>
		170,--
		=====

Hievon haben lt. Tauschvertrag

Herr Georg Huber V2 =

und

Herr Johann Huber sen.

Herr Johann Huber jun. =

zu zahlen.

85,-- DM

85,-- DM

Akten

A

Konto
Postst
Zahlst

Betreff

Tausch
Huber

den

Antrag

Eigentum

Auflassun

Hyp.-Grun

Hyp.-Grun

Gerichtszahlstelle
Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 2. Juni 1970

Zahlungsanzeige
über die Einzahlung von — Gebühren — Geldstrafen*

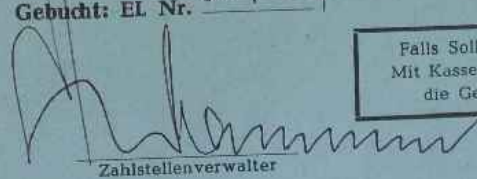
Tag der Ein- zahlung	Bezeichnung des Einzahlungs- pflichtigen Bezeichnung der Sache Aktenzeichen	Eingezahlter Betrag		Von dem Betrag in Spalte 3 entfallen auf		Vermerke (z. B. Angaben d. Ein- zahlers auf dem Zahl- kartenabschnitt usw.)	
		DM	PF	Gebühren DM	Geldstrafen DM		
1	2	3		4		5	6
	Hilber, Johann	85,-		85,-			
	Los 12; 606/50-54						

- 1. Juni 1970

Gebucht: EL Nr. 2104

*) Nichtzutreffendes streichen!

An
die Geschäftsstelle Ab **Grundbuchamt**
des Amtsgerichts



Zahlstellenverwalter

Falls Sollstellung vorliegt:
Mit Kassenzeichen zurück an
die Gerichtszahlstelle.

81 Garmisch-Partenkirchen

KassO 2 Zahlungsanzeige von Gebühren und Geldstrafen
(§ 39 Abs. 1, § 11 Abs. 4 Anlage 1)
Arbeitsverwaltung Straßburg

Aktenzeichen: Ba 12:636/50-34

(Bitte bei allen Zuschriften angeben!)

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
Abteilung Grundbuch

Konto der Gerichtszahlstelle:
Postscheckkonto München Nr. 2679
Zahlstunden für Bareinzahlungen von 8-12 Uhr

Betreff:
Tauschvertrag Huber Joh.sen-Huber d.
Huber OHG vom 19. März 1969, Not.Br.
den Grundbuchamt zum Vollzug vorgelegt
siehe Rückseite
Antrag auf Eintragung von:

Sehr geehrter Herr Huber!

Die Vornahme der im Betreff genannten Eintragungsanträge
des unten berechneten Kostenvorschusses abhängig gemacht

85 DM

Sie werden gebeten, bis zum 1. Juni 1970 den Vorsch.
diese Frist ergebnislos verstreichen, müßten die Eintragungsanträge kostenpflichtig
werden.

Der Vorschuß kann entrichtet werden:

1. durch Einsendung von Gerichtskostenmarken an das Gericht oder
2. durch Einzahlung auf das Postscheckkonto der Gerichtszahlstelle unter Benutzung der be.
Zahlkarte oder
3. durch Überweisung auf eines der oben angegebenen Konten der Gerichtszahlstelle oder
4. durch Barzahlung bei der Gerichtszahlstelle.

Zu 1: Gerichtskostenmarken können bei jedem Gericht gekauft werden. Die Marken sind auf der Rück-
seite der beiliegenden Zahlkarte aufzukleben und im Briefumschlag an das am Kopfe dieser Auf-
forderung bezeichnete Gericht einzusenden, und zwar bei höheren Werten zweckmäßig mittels
Einschreibe- oder Wertbriefs. Die Entwertung der Kostenmarken geschieht bei dem Gericht.

Zu 3: Bei Überweisung muß das oben bezeichnete Aktenzeichen angegeben sein.

Zu 4: Bei Barzahlung ist diese **Aufforderung vorzulegen.**

Alle Einsendungen müssen postgebührenfrei erfolgen.

Der Überbringer dieser Aufforderung ist zum Empfang des Geldes nicht berechtigt.

Vorschubrechnung:

Spezialumschreib. aus	DM	DM
Verlassenschaftsbescheinigung aus	DM	DM
Grundb.-Eintr. aus	DM	DM
Grundb.-Brief aus	DM	DM
Leistung		DM
Eintragung		DM
siehe Rückseite!		DM
		DM
		DM
		DM

Hochachtungsvoll
zur Abfertigung

J. J. J.

als stv. Urkundsbeamter

(Gerold)
Rechtsreferent

81 Garmisch-Partenkirchen, den 19. Mai 1970

Herrn
Johann Huber jun.
Böschelohde
Hübelsstr. 42

zurück für Herrn Johann Huber jun.

12:506/30-4

Abteilung Grundbuch

Abteilung Grundbuch

über Georg, Firma Johann
Huber, 1-0981/1970
01 1970

gemäß § 8 II KostO von der Zahlung

Ne.

Vorschuß einzuzahlen. Sollte

Benutzung der beiliegenden

Marken sind auf der Rück-

mit berechtigt.

-1. Juni 1970

Huber, Johann
0012:606/50-54

1. Nichtaufrethendes stundenl

An
die Geschäftsstelle Ab Grundbuchamt
des Amtsgerichts

Gebucht: EL Nr. 2104

[Handwritten Signature]

Zahlstellenverwalter

Falls Sollstellung vorliegt:
Mit Kennzeichen zurück an
die Geldtitelabteilung.

KassO 2 Zahlungsanzeige von Gebühren und Geldstrafen
(§ 39 Abs. 1, § 11 Abs. 4 Anlage 1)
Arbeitsverwaltung Straußtag

Betreff:
Name:
Geburts-
datum:
Antrag

Geldstrafen in M	Gebühren in M	dem Betrag in Spalte 3 entfallen auf		Geldstrafen in M	Vermerke (z. B. Angaben d. Ein- zahlens auf dem Zahl- kartenschnitt usw.)
		1	2		
	85			85	

084

084

084

084

12:506/30-4

Kostenrechnung:

	Geschäfts- wert DM	Gebühr DM
1) Je VI Geb. 60 I KostO.f.d. Eintragung		
a) des Herrn Georg Huber als Eigentümer der von Huber J. OHG eingetauschten 714 qm geschätzter Wert lt. Not. Urk. 40 DM/qm =	28.560	90,--
b) der offenen Handelsges. Johann Huber als Eigentümerin der von Huber Georg eingetauschten 75 qm und 26 qm = 101 qm à 40 DM	4.040	50,--
c) der Herren Huber Johann sen. und jun. als Eigentümer der von Huber Georg eingetauschten 152 qm à 40 DM =	6.080	35,--
2) 1/2 Geb. 62 I, 63 IV KostO.f.d. Er- streckung eines Rechts der Stadt München auf die aufschriebenen Teilflächen von 75 qm und 26 qm -siehe oben unter 1 b- (Wert d. Dienstbarkeit 331.600 DM)	4.040	<u>15,--</u>

170,--

Hievon haben 16. Tauschvertrag

Herr Georg Huber 1/2 =

85,-- DM

und

Herr Johann Huber sen. *per*

Herr Johann Huber jun. =

85,-- DM

zu zahlen.

Zum Grundschuldbrief Eschenlohe Band 12 Blatt 603
Abt. III Nr. 2 über 400.000 DM.

Entwurf:

Nach Vereinigung der Fl.Nr. 1086/2, 1087 zur Fl.Nr. 1087 unter
pfandfreier Abschreibung von 714 qm, Bestandteilszuschreibung
von 75 qm und 26 qm hat das belastete Grundstück Fl.Nr. 1087
folgenden Beschrieb:

Bestandsverzeichnis-Nr. 16:

Flurstück-Nr. 1087 Mühlstr. 33, Wohnhaus, Sägewerk, Nebenge-
bäude, Lagerplatz

Größe: 4677 qm.

Die Änderung wurde heute im Grundbuche eingetragen.

Germisch-Partenkirchen, den 7. JULI 1970
Amtsgericht:

Bergold Hörerle

Für den Entwurf: Germisch-P., 21. Mai 1970

Germisch

1086/2
1087

2 Kostenechnungen

846-856

1) Es 12: 606 / 50-54

- 1. Einzutragen wie im Handblich
 Bert. Verz. 57 Pölen. 57 Sp. 7-4 u. 7-8. 56, 57 Pölen. 59-60 Sp. 1-4 u. 7-8
- Abt. I Sp. 2-4
- Abt. II Bez 1, 12 Beschl. d. Sp. 2
- Abt. III Bez 2 Beschl. d. Sp. 2
- 2. Umschreibvers. Veränd. Liste
 Besondere- und Sachregister
 Hypothekensystem
 Abfertigung an Hypotheken
 Gläubiger-Eigentümer
 Gläubiger-Eigentümer

Not. 4x

3. Tagab. Nr. 1057
 Amtsgericht Gornitz Post-Kirchen 21.5.70
 G. Richter - Rechts-Anwalt

vollzogen am: 7. JULI 1970

2) Es 12: 603 / 10-13

Bert. Verz.: 12, 14 Pölen. 15 Sp. 7-4 u. 7-8
 15 Pölen. 16 Sp. 1-6

Not. I: 15: Sp. 3-4
 16: Sp. 3-4

Not. II: Sp. 4-5: 2 Vortr.

Not. III: Beschl. d. Sp. 2

3) Es 23: 896 / 16-19

Bert. Verz.: 1 Pölen
 2 Sp. 7-8
 7-8

Not. I: 2: Sp. 3-4
 298: Sp. 7-4 (Ergänz. d. Eigent. Verz. d. Geb. Gutten)

Beschl. d. Ergänz. d. Grundsch. Briefes über 400.000 gts lt. Entw.
 v. Rückgabe... an Not. Dr. Meyer

Brief über 400.000 DM Nr. 053014
 f. Not. Dr. Meyer erhalten am:

8.7.70

Stamm

Es 12: 606 / 50-54